

Brandschutzlösungen im Stahlbau - ein Überblick

Termin: Dienstag, 12. Oktober 2021
Uhrzeit: 14.00 - 15.30 Uhr

Teilnahmegebühr - Preis p. P./Termin zzgl. MwSt.:

Für Mitglieder

bauforumstahl | DStV 150,00 €

Sonstige Teilnehmer 300,00 €

In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterlagen (als Download) enthalten.

Die WEB-Seminare sind gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Zielgruppe

Tragwerksplaner, Architekten, Brandschutzfachplaner, Stahlbauer und Stahlbaufertiger, Sachverständige, Projekt Ingenieure, Feuerwehren und Behördenvertreter

Online-ANMELDUNG

www.bauforumstahl.de/veranstaltungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Einganges berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung und eine Rechnung, die sofort ohne Abzug fällig ist.

Es gelten die auf der Website zur Anmeldung ersichtlichen AGB.

Weitere Termine

Digitales Planen und Bauen - mit den aktuellsten BIM-Regeln optimal zusammenarbeiten

WEB-Seminar-Reihe

09.09.2021 BIM und die digitale Zusammenarbeit

22.09.2021 BIM Normen und Richtlinien

06.10.2021 BIM Datenaustausch und BIM Zertifizierungen

Fundamente / Gründungen im Stahlhochbau

WEB-Seminar-Reihe

23.09.2021 Einführung

07.10.2021 Praxisbeispiel

Bemessung und Konstruktion seismisch beanspruchter Stahltragwerke

WEB-Seminar-Reihe

28.10.2021 Grundlagen

11.11.2021 Praxisbeispiel

Internationaler Architekturkongress 2022

19.01.2022

Deutscher Stahlbautag

29.09.2022 - 30.09.2022

Veranstalter:

bauforumstahl e.V.

zentrale@bauforumstahl.de | www.bauforumstahl.de

Organisation & Vertragspartner:

Stahlbau Verlags- und Service GmbH

Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf

Tel 0211.6707.828 | Fax 0211.6707.829

veranstaltung@deutscherstahlbau.de | www.deutscherstahlbau.de

Brandschutzlösungen im Stahlbau - ein Überblick

WEB-Seminar - 12. Oktober 2021



bauforumstahl
Deutscher Stahlbau. Gut beraten.

DStV
Deutscher Stahlbau-Verband

Jetzt neu als WEB-Seminar!

Brandschutzanforderungen an bauliche Anlagen sind ein wesentlicher Teil des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes und bei jedem Neubau ein ständiger Begleiter aller am Bau Beteiligten. Dies gilt für die Sanierung und Änderungen von Bestandsgebäuden gleichermaßen wie für Neubauten und stellt Architekten und Ingenieure oftmals vor schwer lösbare Herausforderungen.

Die moderne und nachhaltige Bauweise im Hochbau ist ohne Stahlbauteile nicht mehr vorstellbar. Dabei können diese als vereinzelt Stahlbauteile, die zum Beispiel als filigrane Unterzüge oder Stützen Last aus den massiven Betondecken abfangen müssen, oder aber als gesamtes Stahltragwerk zur Anwendung kommen. In allen Fällen müssen Sie die bauaufsichtlich vorgeschriebenen Brandschutzanforderungen einhalten.

In diesem WEB-Seminar verschaffen wir Ihnen eine Übersicht darüber, welche unterschiedlichen Brandschutzlösungen in Verbindung mit einer nachhaltigen Stahlbauweise möglich sind. Neben traditionellen Verfahren wie der Plattenbekleidung und Putzsystemen möchten wir Ihnen auch die neuesten Möglichkeiten aus dem Eurocode sowie der Stahlbauforschung näherbringen.



Ihr WEB-Seminarleiter
Jaroslaw Leiendecker
bauforumstahl e.V.

• Heißbemessung

Der Eurocode 3 (DIN EN 1993) ermöglicht mit einfachen Rechenverfahren Stahlkonstruktionen ohne weitere Maßnahmen in einer feuerhemmenden (F30 bzw. R30) Ausführung zu realisieren. Wir zeigen Ihnen, wann sich dieses Verfahren anbietet und wie Sie es einfach umsetzen können.

• Brandschutz durch Feuerverzinken

Aufbauend auf den Rechenverfahren der Heißbemessung haben neueste Forschungsergebnisse gezeigt, dass eine gezielte Oberfläche positiven Einfluss auf die Tragfähigkeit im Brandfall haben kann. Wir stellen Ihnen die Forschungsergebnisse vor und zeigen Ihnen, wo die Reise in den nächsten Jahren hingehen wird.

• Brandschutzbeschichtungen

Welche Besonderheiten haben Brandschutzbeschichtungen und wie funktionieren sie? Wirksame Brandschutzbeschichtungen in Verbindung mit Stahlbauteilen stellen eine weitere, häufig eingesetzte Möglichkeit dar, Brandschutzanforderungen umzusetzen. Wir zeigen Ihnen alles wichtige kompakt in wenigen Folien.

Änderungen vorbehalten!

• Plattenbekleidungen

Der Klassiker und oft dann im Einsatz, wenn einzelne Bauteile verkleidet werden soll.

• Putzbekleidungen

Nicht mehr ganz so häufig im Einsatz stellen Putzbekleidungen eine weitere Möglichkeit dar, erhöhte Brandschutzanforderungen zu realisieren. Wir zeigen Ihnen, in welchen Bereichen Sie damit zielführende Konzepte erstellen können.

• Brandschutz mithilfe von Ingenieurmethoden

Ingenieurmethoden im Brandschutz kommen immer häufiger zur Anwendung und ermöglichen den Planern, abweichend von den materiellrechtlichen Anforderungen, die nachhaltige Umsetzung von Baumaßnahmen. Wir zeigen Ihnen die Vorteile und was Sie bei der Anwendung und Planung beachten sollten.